

8. August 2019

Nahverkehr: Ab 12. August besseres Angebot auf vier Linien

Den Beginn des neuen Schuljahrs am 12. August 2019 nutzt die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ, um auf vier Linien zusätzliche Fahrten – nicht nur für Schüler – anzubieten.

U-Bahn-Linie U4: Samstags schon früher viertelstündlich

Der Viertelstundentakt auf der U-Bahn-Linie U4 zwischen Bockenheimer Warte und Seckbacher Landstraße beginnt samstags jetzt schon gegen 5.00 Uhr und damit zwei Stunden früher als bisher.

Buslinie 59: Von Höchst direkt zum Gymnasium Römerhof

Schüler aus Höchst und Nied können jetzt direkt mit dem Bus zum Gymnasium Römerhof fahren. traffiQ richtet dafür ab Montag zusätzliche Busfahrten auf der Linie 59 ein:

An Schultagen startet ein Bus zum Gymnasium um 7.57 Uhr am Bahnhof Höchst. Er fährt durch Höchst, am Bolongaropalast und am Bahnhof Nied vorbei durch die Oeserstraße, unterquert die Autobahn und erreicht um 8.20 Uhr die nahe dem Gymnasium gelegene Haltestelle Feldbahnmuseum.

Zurück starten Busfahrten um 14.06 Uhr und 15.49 Uhr am Feldbahnmuseum. In beiden Richtungen wird natürlich auch die Haltestelle Sportanlage Rebstock bedient, die ebenfalls nicht weit vom Gymnasium Römerhof entfernt liegt.

Buslinie 60: Mehr Fahrten in der Guerickestraße

Nachmittags zwischen etwa 14.00 und 18.30 Uhr ergänzen zusätzliche Busse das Angebot der Linie 60 zwischen Stadtbahnzentralwerkstatt und Rödelheim Bahnhof, zumeist im 10-Minuten-

traffiQ

Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH

Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9 -17
60313 Frankfurt am Main
Telefon: 069 212 26 893

Takt. Damit werden insbesondere den Beschäftigten der Firma Continental bessere Fahrmöglichkeiten zum Feierabend geboten.

Mittags an Schultagen verkehrt ein zusätzlicher Bus um 13.36 Uhr vom Gymnasium Westhausen nach Heddernheim. Er ergänzt die Abfahrt um 13.40 Uhr.

Buslinie 67: Zwischen 15 und 16 Uhr im 20-Minuten-Takt

Das Angebot der Buslinie 67 (Rödelheim Bahnhof – Eschborner Landstraße West) wird montags bis freitags zwischen 15 und 16 Uhr durch eine zusätzliche Fahrt auf einen 20-Minuten-Takt verbessert.